

Corpus Delicti

Autor(en): **H.D.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 36

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-486414>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

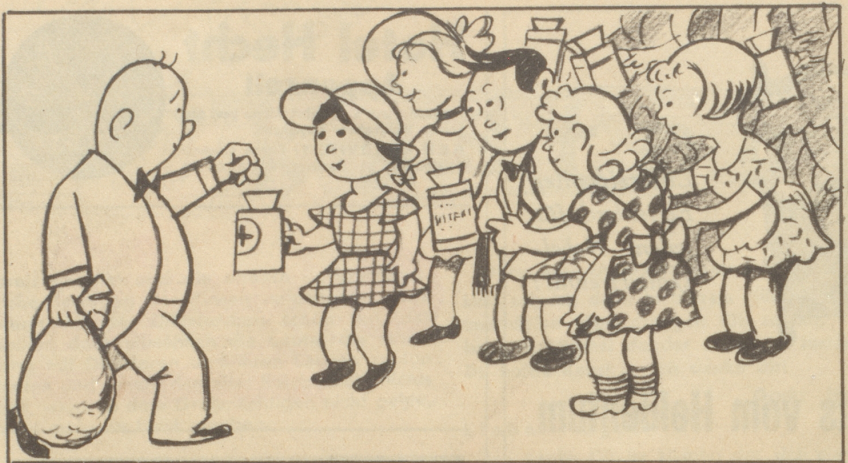
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



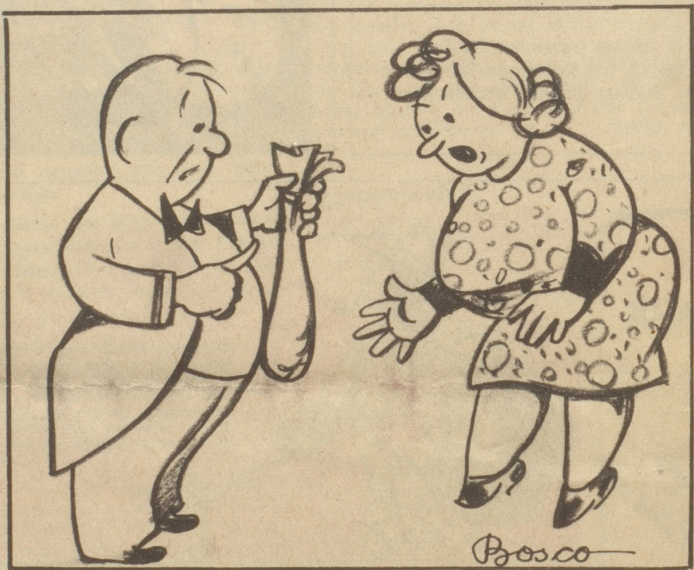
Das Einkommen



Die freiwilligen Abgaben



Die unfreiwilligen Abgaben



Was übrig bleibt für den Lebensunterhalt

Corpus Delicti

Ein frischgebackener Ehemann kehrt mit seiner Braut von der Kirche heim, führt sie dort zu einem Kämmerchen und sagt: «Mary Ann, das Haus gehört dir. Du kannst schalten und walten darin wie es dir beliebt. In diesem Kämmerchen aber liegt ein Hut, der meiner ersten Frau gehörte. Ich möchte, daß du ihn liegen läßt, genau wie er liegt.»

Mary Ann versprach es. Einige Monate später starb sie auch, und der Witwer, nicht im geringsten entmutigt durch sein Unglück, heiratete ein drittes Mal. Und wieder führte er seine Frau zu jenem Kämmerchen.

«Marguerite», sagte er, «das Haus gehört dir. Du kannst schalten und walten darin wie es dir beliebt. In diesem Kämmerchen aber liegen zwei Hüte. Der eine gehörte meiner ersten, der andere meiner zweiten Frau. Versprich

mir, daß du sie genau so liegen läßt, wie sie liegen!»

«Ich verspreche es», gelobte sie, aber merke dir eines: der nächste Hut, der in dieses Kämmerchen geht, ist ein Zylinder!»
H. D.

Mißgriff

Frau Guggler erzählt ihrer Nachbarin, daß sie gestern in der Eile ihrem Mann Seifenflocken statt Haferflocken in das Birchermüesli geschüttet habe.

«Und — hät är zünftig gschumpfe?»
«Ke Schpur, är het nume gschuumef.»
Fibs

Zeughauskeller
Paradeplatz Zürich Walter König
Bekannt für preiswürdig und gut

DOW'S
BY SPECIAL APPOINTMENT
PORT
Shipped by *Silva Cosius* OPORTO
EST. 1798
Generalvertreter für die Schweiz:
Pierre Fred Navazza, Gené

Essen Sie mit Andacht
in der altfranzösischen Weinstube mit der kulinarischen Atmosphäre!
BORSE-RESTAURANTS
ZÜRICH
Im Zentrum der Stadt beim Paradeplatz
Inh. Hans König jun.
Tel. (051) 27 23 33
Grosser P-Platz